

Church Challenge No. 2

Lindau ZH – 18.5.2022



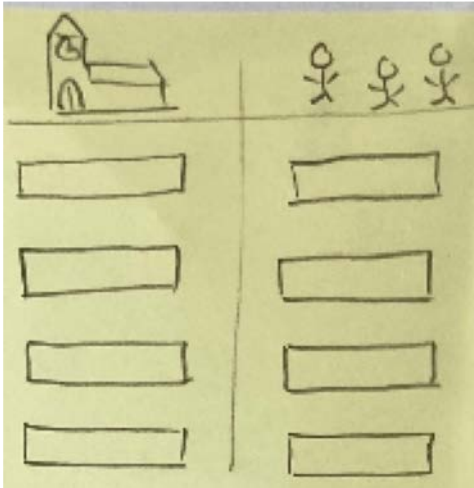
Bild: <https://www.ref-breite.ch/ortskirchenkommission>

Nach der Fusion sollen die drei ehemaligen Kirchgemeinden je eine Ortskirche mit eigener Ortskirchenkommission bilden. Die Ortskirche Lindau will die Chance nutzen und einen Visionsprozess durchführen, der eine neue Kultur ermöglichen soll. Ein erster Mitwirkungsanlass dazu fand im Januar statt. Dabei ging es um das «Why» des Golden Circle für die Ortskirche. Nun steht im Juni der zweite Anlass an.

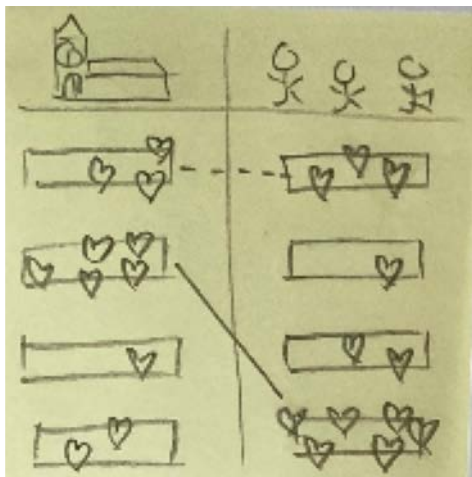
- Welche Elemente braucht der zweite Abend, damit die Anwesenden motiviert werden, sich aufgrund des gemeinsamen Why für die Ortskirche zu engagieren?

Inspiration #1: Mix and Match

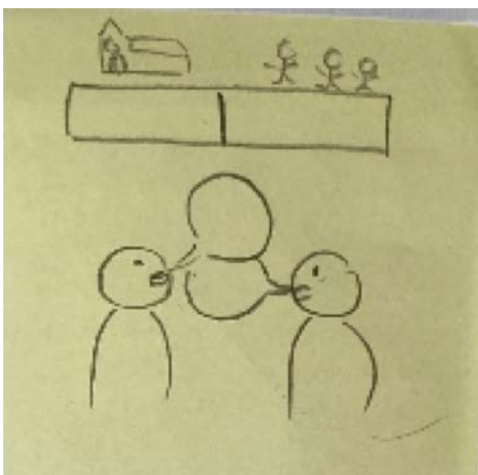
beim Why bleiben und darin Orientierung finden trotz Diversität



Das Vorbereitungsteam schreibt die Einzelteile des erarbeiteten Whys in 2 Spalten auf (Was die Kirche tut / was die Wirkung auf die Menschen ist).

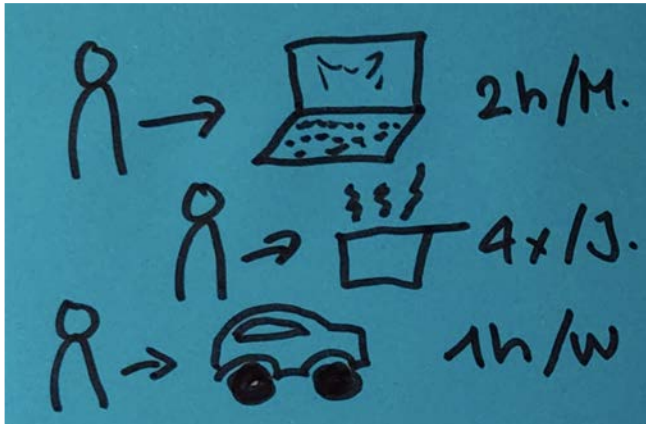


Alle Anwesenden verteilen Herzen an die Handlungen und Wirkungen, die ihre Emotionen am stärksten ansprechen.
1-3 passende Paare werden gebildet.



In zufälligen 2er-Gruppen tauschen sich die Anwesenden über die Why-Paare aus: Was verbinde ich damit? Was motiviert mich daran?

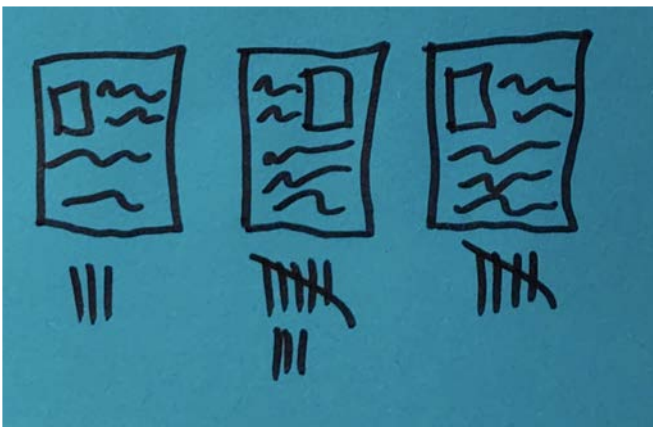
Inspiration #2: «Was kann ich beitragen» - Basar über das Gewohnte hinausdenken



Alle Teilnehmenden zeichnen / schreiben auf eine Karte, was sie bereit wären, für die kirchliche Gemeinschaft zu tun und wie oft.



Die Karten werden zufällig in 4er/5er-Gruppen verteilt. Jede Gruppe entwickelt eine Idee, was man mit den 4/5 Tätigkeiten anstellen könnte.



Ideenausstellung und Punkteverteilung. Die beste(n) Idee(n) werden weiterverfolgt, kombinier, etc.

Inspiration #3: The Future is Now

gemeinsam ein Zukunftsbild von Lindau erträumen



Austausch über das eigene
Zukunftsbild in Speeddating



gemeinsam ein Wimmelbild
malen, das alle Elemente
enthält



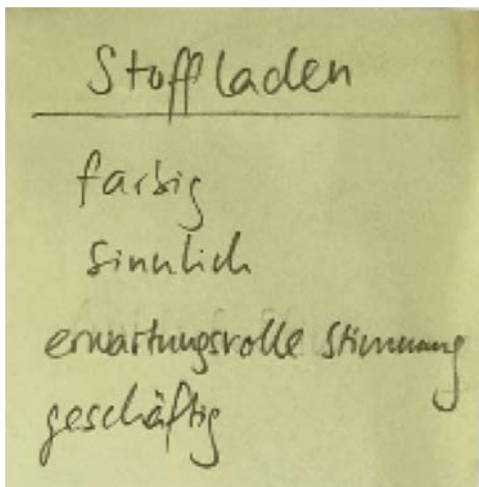
Stell dir vor, der Traum wäre
bereits wahr: Was ist gesche-
hen, dass das Bild real wurde
(reverse engineering)?

Inspiration #4: Da ist es am Schönsten

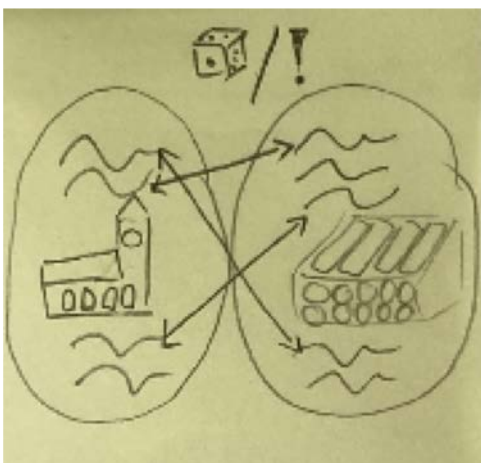
beim Why bleiben und über das Gewohnte hinausdenken



In kleinen Gruppen: einen Lieblingsort von sich selber beschreiben (Wellnesshotel, Gartencafé, Fitnesscenter, Stoffladen, ...)



Eine Liste anfertigen mit den wichtigsten Eigenschaften des Ortes.



In kleinen Gruppen: Zufällig oder bewusst Eigenschaften der Kirche mit solchen der Lieblingsorte verbinden und die Fantasie spielen lassen, was das für die Kirche bedeuten könnte (z.B. Gottesdienst zum Anfassen).